

Informationen für Promotionsinteressierte

Wenn Sie promovieren möchten, benötigen Sie in der Regel einen akademischen Abschluss auf der Stufe von Master, Staatsexamen, Diplom oder Magister.

Für den Erwerb eines Doktorgrades stehen Ihnen grundsätzlich zwei Wege zur Verfügung: die Promotion im Rahmen des klassischen Modells der Individualpromotion und die Promotion im Rahmen strukturierter Promotionsprogramme: Im traditionellen Modell promovieren Sie individuell an einem Fachbereich und werden bei der Erstellung Ihrer Dissertation (Doktorarbeit) von einem Professor oder einer Professorin betreut. Strukturierte Promotionsprogramme (Promotionsstudiengänge und -programme, Graduiertenkollegs) unterscheiden sich vom klassischen Modell der Individualpromotion insbesondere dadurch, dass die Dauer der Promotion in der Regel auf drei Jahre begrenzt und die Promotion in ein begleitendes Studienprogramm eingebettet ist. Über die Möglichkeiten einer Promotion im Rahmen strukturierter Promotionsprogramme können Sie sich in der Übersicht der [Graduiertenkollegs und Promotionsprogramme sowie der Promotionsstudiengänge](#) an der Universität Osnabrück informieren.

Die Zulassung zur Promotion setzt an der Universität Osnabrück die Betreuungszusage eines Professors bzw. einer Professorin voraus. Bevor Sie sich für ein Promotionsstudium bewerben, müssen Sie daher bereits eine Betreuung für Ihr Forschungsvorhaben gefunden haben. Die Voraussetzungen für die Bewerbung auf die Annahme als Doktorand/in und für den Erwerb eines Doktorgrades (Dissertation und mündliche Prüfung) sind in den Promotionsordnungen der Fachbereiche bzw. der Promotionsstudiengänge festgelegt, die Sie in den [Prüfungs- und Studienordnungen](#) der Universität Osnabrück finden können. Die Entscheidung, ob ein Promotionsgesuch angenommen wird, trifft der zuständige Promotionsausschuss. Sobald Sie als Doktorand/in angenommen wurden, können Sie sich als Promotionstudent/in einschreiben. Informationen zu Fristen und Einschreibemodalitäten finden Sie [hier](#). Das für die Einschreibung erforderliche Formular für die Bestätigung der Betreuungszusage und der Annahme als Doktorand/in können Sie [hier](#) abrufen.

Zur Finanzierung einer Promotion gibt es mehrere Möglichkeiten: die Promotion im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in an einer Hochschule (Landes- oder drittmittelfinanzierte Stellen) oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung, mit Unterstützung eines Stipendiums oder in einem Unternehmen. Aktuelle Stellenausschreibungen der Universität Osnabrück finden Sie in der Übersicht über [Stellenangebote](#) auf der Homepage der Universität. Stellenausschreibungen anderer Hochschulen und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen finden Sie auf den jeweiligen Webseiten, in Printmedien wie z.B. in „DIE ZEIT“ oder „DUZ“ sowie über einschlägige Internetportale wie beispielsweise [academics.de](#).

Informationen zu Förderungsmöglichkeiten über Stipendien sind in der [Broschüre Promotionsfinanzierung](#) des Forschungsreferats zusammengestellt, das auch eine individuelle [Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten](#) anbietet. Darüber hinaus steht Ihnen auch die Möglichkeit einer eigenfinanzierten bzw. berufsbegleitenden Promotion im Rahmen einer Individualpromotion offen.

Zur Entscheidungsfindung bei der Frage, ob eine Promotion für Sie das Richtige ist, bietet das [Zentrum für Promovierende an der Universität Osnabrück \(ZePrOs\)](#) bei Bedarf eine individuelle Beratung an. Darüber hinaus werden im Rahmen des Kurs- und Veranstaltungsprogramms des ZePrOs regelmäßig Workshops zur Frage „Promotion – Ja oder Nein?“ angeboten.

Eine zusammenfassende Übersicht mit allen relevanten Informationen zum Thema Promotion an der Universität Osnabrück finden Sie [hier](#).